

HEUTE

Freitag Sonnenaufgang 8.16 Uhr
4. Sonnenuntergang 16.17 Uhr
Dezember Mondaufgang 18.29 Uhr
2009 Monduntergang 10.38 Uhr
49. Woche 338. Tag des Jahres
 27 folgen

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
 16.12. 24.12. 31.12. 09.12.

GUTEN MORGEN

Vor der Zeit

Egal wie alt die Söhne sind: Sie wollen ihren Adventskalender. Und natürlich soll der mit Süßem gefüllt sein. Kaum hatte der 19-Jährige sein Exemplar in Händen, wollte er es denn auch sofort aus der Plastikfolie, in die es eingeschweißt war, entfernen. Er zupfte und zog, nahm eine Schere zu Hilfe und schaffte es nach mehreren Versuchen. Da waren dann leider im Eifer des Gefechts schon die Türchen Nummer 2, 12 und 15 geöffnet. . .

Sabine Schulze

TAGESKALENDER

Wochenmarkt: 12 bis 18.30 Uhr auf dem Verler Marktplatz.
Apotheken-Notdienst: Pollhans-Apotheke in Schloß Holte, Bahnhofstraße 57, ☎ 0 52 07/92 13 34.
Zusätzlicher Apotheken-Notdienst in Verl: 13 bis 14.30 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr Apotheke im Minipreis, Bahnhofstraße 8, ☎ 93 63 88.
Altentagesstätte St. Anna: 14.30 Uhr Kegeln, Gruppe »Harmonie«.
Kleinschwimmhalle: 18 bis 22 Uhr geöffnet.
Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelabgabe an bedürftige Familien, ev. Gemeindehaus Verl.
Caritas-Second-Hand-Shop: 14 bis 16 Uhr Annahme von Kleidung, 16 bis 18 Uhr Ausgabe von Kleidung (Bürmannstraße 9).
Verler Adventsmarkt: ab 16 Uhr an der St.-Anna-Kirche.
Werbegemeinschaft: bis 22 Uhr Latenight-Shopping.

FAMILIEN-NACHRICHTEN

Trauerfälle

Günther Hannig, Westfalenweg 110 in Verl, starb im Alter von 71 Jahren. Die Eucharistiefeyer ist am Samstag, 5. Dezember, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna. Anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofskapelle am Friedhofsweg aus.

EINER GEHT DURCH VERL

. . . und sieht wie ein Fußgänger auf dem Zebrastreifen an der Poststraße erschrocken zurückspringt, weil ein Autofahrer erst in letzter Sekunde bremst. Dabei rumpelt er einen Fußgänger hinter sich an. Zusammenstoß der anderen Art, aber nichts passiert, schmunzelt **EINER**

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnenten-Service
 Telefon 0 52 41 / 87 06 32
 Fax 0 52 41 / 87 06 55

Lokalredaktion Verl

Paderborner Straße 17, 33415 Verl
 Manfred Köhler 0 52 46 / 93 63 20
 Elke Hänel 0 52 46 / 93 63 21
 Fax 0 52 46 / 93 63 23
 verl@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Strengerstr. 16-18, 33330 Gütersloh
 Dirk Heidemann 0 52 41 / 87 06 50
 Uwe Caspar 0 52 41 / 87 06 51
 Fax 0 52 41 / 87 06 44
 sport-guetersloh@westfalen-blatt.de

 www.westfalen-blatt.de

Wegweiser zu den Wegkreuzen

Premiere: Heimatverein hat alle religiösen Flurdenkmäler dokumentiert

Von Manfred Köhler

Verl (WB). Sie sind ein Spiegel der religiösen Kultur, werden aber von vielen kaum mehr wahrgenommen. Jetzt hat sich der Heimatverein der Bildstöcke, Wegkreuze und Kapellen in Verl angenommen und ihnen mit dem Heft 9 der Heimatkundlichen Schriftenreihe ein Denkmal gesetzt.

Der Verein hat damit für eine Premiere gesorgt: Erstmals sind die 141 religiösen Bauwerke der »Stadt Verl« (wie es im Titel steht) vollständig erfasst und in Wort und Bild in ihren kulturellen, sozialen und religiösen Zusammenhang dargestellt. »Somit schließt die Dokumentation eine Wissenslücke«, stellte Bernhard Klotz vom Heimatverein am Mittwochabend bei der Präsentation der 91-seitigen Schrift im Heimatmuseum fest. Allein 27 Bauwerke stehen in der Denkmalliste. Das älteste ist am Lönsweg und stammt aus dem Jahre 1706. Auch der ökumenische Besinnungsweg »Verler Kirchweg« hat Eingang in die Dokumentation gefunden. Jedes Denkmal wird mit einer kurzen Beschreibung vorgestellt und ist in einem übersichtlichen Stadtplan verzeichnet.

Wahre Detektivarbeit haben die Autoren Bernhard Klotz, Manfred Symann und Werner Boettcher geleistet. Sie sind den Spuren der religiösen Denkmäler in Archiven, bei Gesprächen mit den Besitzern, Vertretern der Kirchen und der Unteren Denkmalbehörde sowie mit den Bildhauern und Gestaltern gefolgt. Vor allem Werner Boettcher hat als Kenner das Projekt beflügelt, denn er hatte sich bereits vor drei Jahrzehnten in seinem Manuskript »Zeichen am Weg« intensiv mit Bildstöcken, Wegkreuzen und Kapellen in Verl beschäftigt.

Doch Idee, Wissen und die harte Arbeit der Autoren und einer Schar ehrenamtlicher Helfer, wie vor allem Arno Symann und Man-



Besonders gerne überreicht Bernhard Klotz (rechts) der großzügigen Sponsorin Elisabeth Beckhoff (85/mitte) ein Exemplar des neuen Heftes. Pastor Alois Hermwille, Regina Bogdanow und Werner Boettcher (von links) freuen sich mit ihm über das Engagement der bekannten Verlerin. Foto: Manfred Köhler

fred Hansen, hätten ohne die großzügige Spende der bekannten Verlerin Elisabeth Beckhoff (85) nicht den Weg zu einer interessierten Leserschaft gefunden. Dafür dankte ihr Bernhard Klotz ganz herzlich und überreichte Elisabeth Beckhoff, die mit ihren Söhnen Hans und Michael Beckhoff zur Präsentation gekommen war, das erste Exemplar des Heftes. Die Schrift erscheint in einer Auflage von

1000 Stück.

Die Bedeutung der Dokumentation skizzierte Bernhard Klotz im Heimathaus so: »Die Schrift möchte dazu beitragen, das überkommene Erbe zu pflegen und zu erhalten. Denn was man nicht kennt, kann man nicht wertschätzen, was man nicht liebt, wird man nicht pflegen.« Und für die Pflege werden Paten gesucht. Mit gutem Beispiel sind bereits die Kaunitzer Jungschützen vorangegangen.

Mit den 141 Bauwerken hat die Dokumentation aber nicht restlos alle erfasst. »Es sind weit über 150 in Verl«, sagt Werner Böttcher, »aber viele sind auf Privatgrundstücken und nicht zugänglich«. Hier zeige sich auch eine Tendenz des Religiösen in der heutigen Zeit, meint er: »Religion wird immer mehr zur Privatsache.«

Keine Privatsache ist das neue Heft der Schriftenreihe, das jeder für 5 Euro erwerben kann. Bernhard Klotz: »Bereits auf dem Weihnachtsmarkt ist es zu haben und später im Buchhandel.«



Die Wanderer des Jahres: (von links) Josef Stickling, Vorsitzender Werner Kuhlmann, Helmut Richter, Brunhilde Hobert, Gesine Blomberg, Luzia Schinke, Ronert Wever, Brigitte Wever, Klaus Hackbarth, Brigitte Hanswillemenke. Foto: Helmut Richter

Senioren-Wanderer sammeln Kilometer

Mitglieder für besondere Leistungen geehrt

Verl (hr). Werner Kuhlmann, Leiter der Seniorenwanderergruppe des TV Verl, ist es gewohnt, Mitstreiter auszuzeichnen. Bei der Jahresabschlussfeier im Haus Henkenjohann gehörte er selbst zu den Geehrten.

Er ist einer von zehn »Wanderern des Jahres«. Wie er wurden Gesine Blomberg, Klaus Hackbarth, Brigitte Hanswillemenke, Brunhilde Hobert, Helmut Richter, Luzia Schinke, Josef Stickling sowie Brigitte und Ronert Wever ausgezeichnet. Alle haben an den zwölf Wanderungen des Jahres teilgenommen, jeder hat 76,5 Kilometer zurückgelegt. Mit den »Urlaubswanderungen« in Ohlenbach, sind es sogar 116,5 Kilometer.

In der Saison hatten 609 Wanderer teilgenommen. Die meisten (57) waren beim Jahresausflug dabei, die wenigsten (39) bei der Wande-

lung zu den Emsquellen. Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold gab es für 28 Wanderer. Helmut Knoke ist zurzeit Spitzenreiter mit 386 Wanderungen, Ronert und Brigitte Wever haben die 200-er, Hedwig und Leo Brockbals, Elisabeth Winter, Alfred Gennet und Brigitte Kuhlmann 150-er Marke erreicht.

Für 100 Wanderungen erhielten Erika Schumacher sowie Willi und Brigitte Hanswillemenke die Auszeichnung »Gold mit Silber«.

Mit dem »Wander-Pokal« der Gruppe wurden Willi Stodieck und Erich Blomberg geehrt. Stodieck hat sich besonders um den Volkswandertag bemüht, Blomberg hält das Wanderjahr in Bild und Film fest.

»Leider hat uns das Wetter beim Volkswandertag einen nur geringen Besucherstrom beschert«, bedauert Kuhlmann. Dennoch: Am 19. September 2010 folgt die vierte Auflage der beliebten Aktion.

Siedlung löst Gewerbe ab

Auf dem Areal von Sagemüller entstehen 16 Häuser

Verl-Sürenheide (köh). Im Februar war die Polstermöbelfirma Sagemüller noch auf der Suche nach einer neuen Zukunft. Jetzt gibt es sie nur noch als Abbruchtrümmer. Eine neue Zukunft gibt's trotzdem: Am alten Firmenstandort entstehen 16 Einfamilienhäuser.

9000 Quadratmeter (qm) vermarktet Grundstückseigentümer Werner Sagemüller gemeinsam mit Immobilienmakler Sebastian Kraatz am Bükersweg 12. 5000 qm gehörten zum Gelände des ehemaligen Bekleidungswerkes von Ahlers, das Sagemüller 1978 zur

Herstellung von Polstermöbeln übernommen und 1988 an Eckhard Klemp und Josef Dake weiter gegeben hatte. Die übrigen 4000 qm waren Freifläche und Standort eines baufälligen Wohnhauses.

Mit dem Aus des Polsterbetriebes im Frühjahr entschied Werner Sagemüller: »Eine weitere gewerbliche Nutzung des Areals ist nicht mehr sinnvoll.« Darüber können sich potentielle Häuslebauer freuen: Im kommenden Jahr soll dort ein Wohngebiet entstehen, das nach Vorstellung von Architekt und Diplom-Ingenieur Eckhard Send und Diplom-Ingenieur Thorsten Wischke aus Verl für eine »gute Mischung von jungen Familien und älteren Menschen« ideal wäre. Sie planen

verschiedene Haustypen auf Grundstücksflächen von 400 bis 600 qm. Eingeschossige barrierefreie Bungalows sind ebenso vorgesehen wie bis zu zweigeschossige Stadtvillen – alles Niedrigenergiehäuser. Erschlossen werden soll das Wohngebiet über eine gepflasterte Anliegerstraße, die von Freiflächen mit Bäumen und Bänken gesäumt sein wird. Für die energetische Versorgung sollen die Hausbesitzer ein kleines Blockheizkraftwerk nutzen können.

Die Baustraße und ein Musterhaus entstehen Anfang 2010. Bei der Umsetzung des Projekts werde nach Worten von Eckhard Send »mit heimischen Handwerksbetrieben zusammen gearbeitet«. Baustart ist ab Frühjahr.



Verwandeln 9000 Quadratmeter am Bükersweg in Sürenheide in eine neue Siedlung: (von links) Eckhard Send, Sebastian Kraatz, Werner Sagemüller und Thorsten Wischke. Foto: Manfred Köhler

Spielzeugmarkt lockt nach Kaunitz

Verl (WB). Eine wahre Fundgrube für Weihnachtsgeschenke lockt am Sonntag in die Ostwestfalenhalle in Kaunitz: Von 10 bis 16 Uhr können die Besucher auf Jomos Spielzeugmarkt nach Herzenslust stöbern. Rund 100 private Händler bieten ihre Waren an. 400 Meter Tische voller Modelleisenbahnen, Autos, Neuheiten und Raritäten, Holz- und Blechspielzeug, Puppenstuben, Puppen und Puppenkleider in allen Größen, aber auch Ersatzteile und vieles mehr verspricht Veranstalter Joachim Eilers, »und eine wunderbare Atmosphäre zum Klönen«. 1000 kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

Aktion gegen Kinderlähmung

Verl (WB). Der Rotary Club Gütersloh-Verl unterstützt die weltweite Kampagne gegen Kinderlähmung mit seiner Aktion auf dem Verler Adventsmarkt. Dort wird selbst zubereiteter Punsch ausgeschenkt und gleichzeitig über die Kampagne gegen Kinderlähmung »End Polio Now« der internationalen rotarischen Gemeinschaft informiert.

Kolpingsfamilie ehrt ihre Jubilare

Verl (WB). Die Kolpingsfamilie Verl feiert am Sonntag den Kolpinggedenktag. Beginn ist um 8 Uhr mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Anna. Daran schließt sich ein Frühstück im Pfarrheim an, bei dem Jubilare geehrt und neue Mitglieder aufgenommen werden.

Letztes Geleit für Günther Hannig

Verl (WB). Der Bürgerschützenverein Verl-Bornholte-Sende gibt seinem Schützenbruder Günther Hannig morgen das letzte Geleit. Die Schützen finden sich bereits zum Seelenamt um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna ein.